

4 Der Ablauf des Unterrichts

Lernphasen

Der gesamte Lernstoff ist in vier Lektionen aufgeteilt: Grundreihe, Oberreihe, Ziffern- und Unterreihe sowie Sonderzeichen. Jede Lektion gliedert sich in drei einander ergänzende Lernphasen:

Vorbereitungsphase ► Präsentationsphase ► Übung / Festigung

Vorbereitungsphase

Motivation der Teilnehmer und positive Erwartungen

Ziel der ersten Phase, der Vorbereitungsphase, ist es, eine angenehme Unterrichtsatmosphäre herzustellen, die Teilnehmer zu motivieren und eine positive Selbsteinschätzung zu fördern. Beispielsweise durch Bemerkungen wie:

- *Sie lernen jetzt die Tasten ...*
- *Am Ende dieser Lektion beherrschen Sie dann schon ... Tasten und können schon einige/viele Wörter schreiben.*
- *... auch diese Tasten lernen Sie ganz leicht mit Hilfe der Bilder.*
- *Die Bilder sind leicht zu merken.*

Präsentationsphase

Vorstellen des Lernstoffes

In dieser Phase wird der Lernstoff zuerst mit Hilfe verschiedener, lerntechnisch anregender Mittel vorgestellt. Sie beginnt mit einem kurzen Rückblick auf bereits Gelerntes, gleichzeitig werden die neuen Bilder spielerisch und möglichst anschaulich präsentiert.

Alle Sinne ansprechen

Anschließend werden die neuen Inhalte wiederholt. Die Teilnehmer befinden sich dabei in einem passiven, aber aufnahmebereiten Zustand. Die kognitive Leistungsfähigkeit, also die Bereitschaft zur Aufnahme neuer Informationen, ist im Zustand entspannter Aufmerksamkeit am größten. Der Lernstoff wird mit Hilfe einer kleinen, musikalisch untermalten Geschichte so vorgetragen, dass sich der Lernstoff, die Bilder, die Geschichte und die Musik zu einem Lernkonzert verbinden und so alle Sinne des Lernenden nachhaltig ansprechen.

Übungsphase

In der dritten Phase, der Übungsphase, geht es darum, den Lernstoff aus dem passiven in das aktive Gedächtnis zu übertragen. Dabei werden die zuvor gelernten Inhalte anhand verschiedener Aufgaben geübt. Diese Phase beginnt mit einer spielerischen Ballübung und anschließenden Quizübungen. Im nachfolgenden Schreibtraining wird dann das neu erlernte Wissen angewandt.

Festigung des Lernstoffes

Vor Unterrichtsbeginn

Computer ausschalten

Um die Teilnehmer nicht abzulenken, sollten die Computer oder zumindest die Monitore ausgeschaltet sein. Auch die Computertastaturen werden zunächst nicht benötigt und sollten ebenfalls beiseite geschoben werden.

Lernmethode erklären

Zunächst werden die Teilnehmer wissen wollen, wie man in nur 5 Stunden etwas lernen kann, wozu man sonst wesentlich länger braucht. Erklären Sie daher den Teilnehmern zu Beginn der ersten Lektion kurz die Lernmethoden und geben Sie eine kurze Einführung in den Zusammenhang zwischen Tasten, Bildern, Geschichte und Farben, z. B. so:

siehe Kapitel 2

Bilder und Geschichte

Jede Taste auf der Tastatur ist mit einem Bild verknüpft. Diese Bilder ergeben später eine Geschichte, genauer gesagt für jede Hand jeweils eine Geschichte. Jedem Finger ist auch eine bestimmte Farbe zugeordnet und das Bild zu einer Taste beginnt natürlich immer mit dem Buchstaben und hat auch etwas mit der Farbe zu tun.

Beim Tippen brauchen Sie also nur an die Geschichte, das Bild und die Farbe denken und finden so jede Taste auch blind. Später werden Sie die Bilder und die Geschichte nicht mehr brauchen, sie werden nur benötigt, um sich mit ihrer Hilfe Neues schneller zu merken.

Schreibtraining Grundreihe

Schalten Sie nun die Computer ein und starten Sie ein Textverarbeitungsprogramm. Vor Beginn des ersten Schreibtrainings sollten Sie den Teilnehmern noch die richtige Sitz- und Handhaltung erläutern. Lassen Sie die Teilnehmer Stuhl, Monitor und Tastatur in die richtige Position bringen.

Dauer 10 - 15 Minuten
Korrekte Sitzhaltung erklären

Vorgehensweise Schreibtraining

- Die Teilnehmer legen ihre Finger auf die Grundreihe der Computertastatur und die Daumen auf die Leertaste. Weisen Sie auf die Erhebungen bei den Tasten F und J hin und erläutern Sie, dass man auf diese Weise leicht überprüfen kann, ob sich die Finger in Grundstellung befinden.
- Stellen Sie dann heraus, dass es sehr wichtig ist, während des Schreibtrainings nicht auf die Tastatur zu blicken, sondern blind zu schreiben. Je öfter man die Geschichte und Ihre Bilder am Anfang auf der Suche nach der richtigen Taste wiederholt, umso schneller stellen sich Erfolge ein. Hinzu kommt, dass im Schreibtraining die Abstände zwischen den Tasten haptisch erfahren werden. Wer auf die Tastatur blickt, findet die Taste zwar schneller, schätzt die Bewegungsabläufe allerdings auch mit dem Auge ab und nimmt sich so die Chance, dass die Finger erfühlen, wo ihr Platz ist.
- Richtig tippen, also ohne auf die Tastatur zu blicken ist zu Beginn wichtiger als die Geschwindigkeit.

Auf Erhebungen hinweisen

Blind schreiben

Tippgeschwindigkeit egal

Buchstaben diktieren

Der Trainer diktiert die ersten Buchstaben. *Ich werde jetzt die Buchstaben der Grundreihe diktieren, damit Sie sich ganz auf das Schreiben konzentrieren können. Dabei werde ich zunächst das Bild nennen und dann den Buchstaben. Tippen Sie jeden Buchstaben dreimal, dann folgt ein Leerzeichen. Dann tippen Sie wieder dreimal den Buchstaben und ein Leerzeichen und dann noch einmal. Korrigieren Sie während des Diktierens falsche Buchstaben nicht, sondern schreiben Sie einfach weiter.*

Jeden Buchstaben 3 x 3 tippen

Anfangs keine Korrekturen!

Die einzelnen Buchstaben finden Sie auch im Buch auf Seite 17 oben.

Die Teilnehmer sollten die Zeichen allerdings nicht selbstständig abtippen. Es ist besser diese zu diktieren.

Linke Hand	A wie Ameise	aaa – leer – aaa – leer – aaa
	S wie See	sss – leer – sss – leer – sss
	D wie Drache	ddd – leer – ddd – leer – ddd
	F wie Feuer	fff – leer – fff – leer fff
	G wie Geld	ggg – leer – ggg – leer – ggg
	Feuer Geld Feuer	fgf – leer – fgf – leer – fgf
Rechte Hand	Ö wie Ölscheich	ööö – leer – ööö – leer – ööö
	L wie Luftballon	lll – leer – lll – leer – lll
	K wie Kaktus	kkk – leer – kkk – leer – kkk
	J wie Jeep	jjj – leer – jjj – leer – jjj
	H wie Hubschrauber	hhh – leer – hhh – leer – hhh
	Jeep Hubschrauber Jeep	jhj – leer – jhj – leer – jhj

Übungstext Seite 17

Übungstext schreiben

Lassen Sie die Teilnehmer den Übungstext auf Seite 17 aufschlagen. Nun schreiben die Teilnehmer die restlichen Wörter des Übungstextes. Erinnern Sie daran, dass auch alle Wörter dreimal geschrieben werden sollen. Wer möchte, kann nun seine Fehler korrigieren, dann aber richtig: nämlich mit dem kleinen Finger der rechten Hand. Erläutern Sie auch die richtige Benutzung der Eingabetaste.

Lob motiviert!

Nach so kurzer Zeit können Sie schon eine ganze Anzahl von Wörtern schreiben.

Training zu Hause

Die Grundreihe zu Hause üben, falls nur eine Lektion pro Unterrichtstag durchgenommen wird.

Vermitteln Sie den Teilnehmern die Wichtigkeit des Übens zu Hause. Auch mit den wenigen Buchstaben der Grundreihe kann man schon einige Wörter schreiben. Die Teilnehmer sollten 10 – 15 Minuten pro Tag das Erlernte wiederholen.

7 Oberreihe – Lektion 2

Oberreihe

Q W E R T
P O I U Z Ü Ä

Einführung und Motivation

Eine Wiederholung der Grundreihe ist nicht notwendig.

Keine Wiederholung

In der zweiten Lektion werden Sie die Tasten der Oberreihe lernen, darunter einige Vokale. Sie werden dann schon viel mehr Wörter schreiben können und Sie werden sehen, auch das ist mit Hilfe der Bilder und der Geschichte ganz leicht.

Inhalt der zweiten Lektion vorstellen

Anhand der Tastaturkarte erklären Sie die neuen Tasten und die Griffwege. Die Teilnehmer legen dabei die Finger auf die Grundreihe des Tastenfeldes und tippen jede Taste mit.

linke Hand	Q W E R T
rechte Hand	P O I U Z Ü Ä

In der zweiten Lektion werden Sie die Tasten der Oberreihe der linken Hand, also die Buchstaben Q W E R T und die Buchstaben der Oberreihe der rechten Hand P O I U Z und ganz rechts das Ü, sowie den Buchstaben Ä auf der Grundreihe lernen.

- Wichtig! Wenn ein Buchstabe der Oberreihe getippt wird, dann bleiben alle anderen Finger auf der Grundreihe und der Finger kehrt ebenfalls in die Grundreihe zurück.
- Der Zeigefinger der linken Hand tippt sowohl R als auch T.
- Der Zeigefinger der rechten Hand tippt U und Z.
- Der kleine Finger der rechten Hand tippt Ä auf der Grundreihe.
- Der kleine Finger der rechten Hand tippt in der Oberreihe P und auch noch Ü.

8 Ziffern- und Unterreihe – Lektion 3

Die Teilnehmer lernen nun gleichzeitig die Tasten der Unterreihe und die Zahlen in der Zahlenreihe. Die Geschichten der CD zu dieser Lektion sind daher auch etwas länger, Sie brauchen also für diese Lektion eventuell etwas mehr Zeit. Wenn die Zeit knapp wird, lassen Sie einfach eine Quizübung weg.

Einführung und Motivation

Keine Wiederholung zu Beginn der Lektion!

Inhalt der dritten Lektion vorstellen

linke Hand	Ziffernreihe	1 2 3 4 5 6
	Unterreihe	Y X C V B
rechte Hand	Ziffernreihe	ß 0 9 8 7
	Unterreihe	- Bindestrich . Punkt , Komma M N

Heute lernen Sie die Tasten der Unterreihe und die Ziffernreihe. Auch diese Tasten haben einen Platz in unseren Geschichten und sind ganz leicht zu lernen.

Anhand der Tastaturkarte erklären Sie die neuen Tasten. Die Teilnehmer legen dabei die Finger auf die Grundreihe des Tastenfeldes und tippen die Tasten mit.

- Wichtig! Wenn ein Buchstabe der Ziffernreihe oder Unterreihe getippt wird, bleiben alle anderen Finger auf der Grundreihe und der Finger kehrt ebenfalls in die Grundreihe zurück.
- Der kleine Finger der linken Hand tippt die 1 und die 2 in der Ziffernreihe.
- Der Zeigefinger der linken Hand tippt sowohl V als auch B in der Unterreihe und die 5 und 6 in der Ziffernreihe.
- Der Zeigefinger der rechten Hand tippt N und M in der Unterreihe und die Zahlen 7 und 8 in der Ziffernreihe.

Linke Hand

Bilder erraten lassen

Die Tastaturkarte liegt wieder vor den Teilnehmern. Lassen Sie die Teilnehmer zunächst die Bilder der Grund- und Oberreihe nennen und dann die neuen Bilder erraten.



1 und 2

Wir befinden uns wieder im Märchen der linken Hand. Es beginnt mit dem kleinen Finger der linken Hand und der Taste A für Ameise. Die Lieblingsspeise der gelben Ameise war ... Quittengelee und am liebsten verspeist sie davon 1 bis 2 Gläser am Tag. Die 1 bis 2 Gläser stehen für die Ziffern 1 und 2 in der Zahlenreihe.



Yacht

Die Ameise träumt von einem großen, schnellen Schiff. Genauer gesagt, sie möchte eines, das mit einem Y beginnt ..., eine große gelbe Yacht.



3-Zack

Jetzt sehen Sie wieder den blauen ... See vor sich. Im See lebt ein blauer ... Wassermann. Was hat ein Wassermann normalerweise in der Hand? Richtig einen Dreizack. Die 3 des Dreizacks steht für die 3 in der Ziffernreihe.



X-Beine

Nur der Oberkörper des Wassermanns ist zu sehen. Das liegt an dem Buchstaben X in der Unterreihe. Der Wassermann hat ganz krumme Beine oder ... X-Beine.



Cabrio

Erinnern Sie sich an die grünen Reptilien – der Drache in der Grundreihe und die Eidechse in der Oberreihe. Das C in der Unterreihe steht für ein Auto ohne Dach ein Cabrio in schönem Grün.



4 Reifen

Und wie viele Räder hat so ein Cabrio? ... vier und schon wissen wir die Zahl in der Ziffernreihe.



Vampir und Blut

Der Buchstabe F in der Grundreihe war das rote ...Feuer, das der Drache speit, um sein rotes ... Geld zu bewachen. In der Oberreihe beim Buchstaben R begegnet uns der ... Ritter und verschwindet in seinem roten ...Turm. Das V in der Unterreihe steht für ein We-



sen, das keinen Knoblauch und kein Sonnenlicht mag. Es ist der ... Vampir. Und Vampire trinken gerne ... Blut und so finden wir das B ebenfalls auf der Unterreihe.



5 und 6

Wie viel Liter Blut hat denn ein Mensch? Richtig 5 - 6 Liter und diese Zahlen finden wir in der Ziffernreihe.

Bilder anschauen lassen
Tasten & Bilder Seite 34 & 35

Visuelle Festigung im Buch

Die Seiten 34 und 35 enthalten die neuen Buchstaben/ Ziffern und Bilder. Wiederholen Sie nochmals die Buchstaben und Ziffern, während die Teilnehmer die Bilder betrachten.

Geschichte CD

Wie immer müssen auch bei der dritten Lektion alle mitmachen.

Übung und Festigung

Ballquiz

Lassen Sie die Teilnehmer wieder alle Bilder, einschließlich der Grund- und Oberreihe nennen und den dazugehörigen Finger bewegen.

Bilderquiz Seite 36 & 37
Fingerquiz Seite 38

Bilderquiz und Fingerquiz

Hierzu sind keine Erklärungen mehr notwendig.

Rechte Hand

Bilder raten lassen

Verwenden Sie dazu die farbige Tastaturkarte. Die Teilnehmer sollen wieder zuerst die Bilder der Grund- und Oberreihe nennen und dann die neuen Bilder erraten.



B

Sie sind bei einem Ölscheich in Ägypten eingeladen und starten zu einem Überflug. Dabei sehen Sie die Pyramiden. Betrachten Sie nun den Ölscheich einmal genauer. Er ist etwas korpulent und sieht mit seinem Kopf und dem rundlichen Bauch wie das scharfe ... B in der Ziffernreihe aus.